

## Poetry Slam an der Dahlmannschule

Am Mittwoch, den 10.07.2024 fand der erste Poetry Slam der Dahlmannschule statt. Organisiert wurde er von den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen, welche von Frau Pertus, Herrn Repenning und Herrn Albrecht unterstützt wurden.

In den ersten drei Stunden des Schultages wurde alles für den Slam am Abend vorbereitet. Die Technik wurde aufgebaut, es wurden Wegweiser und dekorative Schilder gemalt und Texte von Schülerinnen und Schülern ausgehängt, welche am Abend nicht vorgetragen wurden, aber trotzdem gewürdigt werden sollten. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. In der sechsten Stunde fand der Poetry Slam als kleine Generalprobe vor den 9. Klässlern statt, welche die Veranstaltung im nächsten Jahr auf die Beine stellen dürfen. Denn dieses besondere Event soll an unserer Schule etabliert werden.

Am Abend waren Eltern und Interessierte herzlich in die Aula eingeladen. In gut eineinhalb Stunden trugen neun freiwillige Schülerinnen und Schüler ihre, im Rahmen des Deutschunterrichtes selbstgeschriebenen, Texte vor und performten diese. Das Publikum durfte sich auf ein vielfältiges Poetry Slam-Programm freuen. So performten Emma (10d) und Luise (10b) Texte zum Thema Feminismus und dem Problem der Sexualisierung von Frauen und Mädchen. Carlotta (10c) und Tabea (10c) trugen Texte über das Leben und die Generation Zukunft vor, Emen (10d) und Betül (10d) setzten sich mit menschlichen Gefühlen, Gedanken und Ängsten auseinander. Finn (10a) hatte ein besonderes Déjà-vu auf der Bühne, Nele (10d) schrieb einen Text über die menschlichen Ideale und Nora (10b) slamte über die uns allen bekannte Floskel „Alles wird gut!“.

Schon zu Beginn der Veranstaltung wurden von den Moderatoren Linh (10d) und Lennard (10b) vier freiwillige Personen aus dem Publikum ausgewählt, um die Auftritte mit einer Punktzahl von 1 bis 10 zu bewerten. Nach überzeugenden Auftritten aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden die ersten drei Platzierungen hervorgehoben.

Nele (10d) erzielte den dritten Platz, Nora (10b) erreichte den zweiten.

Luise (10b) wurde „Spitzenreiterin“ des Abends und verdiente sich den Wanderpokal.

Der Abend endete dann mit einem kräftigen Applaus für alle Beteiligten. Wir freuen uns schon sehr auf den Poetry Slam der künftigen 10. Klassen im nächsten Jahr!

Fotos: Tom Rennfanz (10c)

Text: Mina Schlettwein (10c)





•



•



•



•



•



•





•



•



•



•



•

